



Heilkräuter – die Apotheke Gottes

Jeder kennt es - sobald die ersten Anzeichen eines Unwohlseins auftreten, geht man zum Arzt. Der Arzt hört sich dann die Lunge an, misst den Puls, nimmt Blut ab, und für gewöhnlich sitzt er dann an seinem Schreibtisch und schreibt etwas auf ein kleines Stück Papier, mit dem wir dann wiederum zur Apotheke laufen, um das ersehnte „Heilmittel“ gegen unsere Beschwerden zu bekommen. Aber auch wenn die Einnahme Verbesserung erschafft, so befreit es uns häufig doch nicht ganz von unseren Leiden.

Hast du schon einmal auf die Verpackungen der Medikamente geschaut? Sehr häufig finden wir da einiges an Nebenwirkungen aufgelistet. Wie viele Nebenwirkungen müssen in Kauf genommen werden, um nur ein Leiden zu lindern? Man bekommt da ja fasst den Eindruck, dass die Medikamente einem mehr Schaden hinzufügen könnten, als sie helfen.

Die Heilkräuter sind heutzutage fast ganz in Vergessenheit geraten. Bei den Ägyptern zum Beispiel, spielten die Heilkräuterkunde eine wichtige Rolle. Im Mittelalter wurden diejenigen, die sich mit Kräutern gut auskannten, als Hexen bezeichnet, gejagt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Warum sind Heilkräuter so besonders? Ganz einfach, weil sie die Apotheke Gottes sind. Er hat sie uns gegeben, als Geschenk, damit wir vollständig heilen können, wenn wir Krank sind, und wenn man bedacht und verantwortungsvoll damit umgeht, auch ohne Nebenwirkungen.

Vielleicht sagst Du Dir: „Ich würde ja gerne Kräuter benutzen, aber ich habe keinen blassen Schimmer über Kräuter, wo bekomme ich die den her?“ Viele Ärzte haben heute keine Kenntnis mehr über Kräuter, Heilpraktiker schon eher. Aber bei Heilpraktikern muss man aufpassen, denn oft praktizieren sie mit esoterischen Methoden. Man sollte lieber zu einem Heilpraktiker gehen, bei dem man sicher weis, dass er mit solchen Dingen nichts zu tun hat.

Wir leben heute im Zeitalter der Technologie und das Internet ist voll mit Wissen. Wenn man keine Ahnung über Kräuter hat, oder sich fragt: „Was mache ich bei welchen

Beschwerden?“, dann sollte man einfach mal „googlen“. Dort werden viele Tipps gegeben, welche Kräuter man nimmt, wie man Kräuter zubereitet, und anwendet. Kräuter und andere natürliche Stoffe kann man sich dann online bestellen oder man bekommt sie in Reformhäusern, oder man sucht sie selbst auf Wiesen und im Wald. Nur dann sollte man sicher sein, dass keine schädlichen Stoffe mit der Pflanze in Kontakt gekommen sind, und dass es auch wirklich die richtige Pflanze ist, und man sie nicht mit einer anderen verwechselt, die giftig sein könnte. Auch Ellen White schreibt über Kräuter. Sie gibt darüber viele Tipps in ihren Schriften und wie man mit Kräutern Beschwerden lindert.

Nachfolgend einige Zitate von Ellen White zu dem Thema:

Benutzt einfache Heilmittel

„Es gibt viele Kräuter, die unsere Krankenschwestern anstelle von anderen Arzneimittel verwenden könnten, wenn sie um deren Wert wüssten. Ich wurde häufig um Rat gefragt, was man bei bestimmen Krankheiten oder bei einem Unfall machen könne. In solchen Fällen habe ich einige dieser einfachen Heilmittel mit gutem Erfolg empfohlen.“ 2SM, 295.1

„Gott hat einige einfache Heilkräuter dafür vorgesehen, dass sie bei Bedarf zur Heilbehandlung genutzt werden sollen. Wenn jede Familie wüsste wie diese Heilpflanzen im Krankheitsfall zu verwenden sind, könnte manches Leid verhindert werden, ohne dass ein Arzt gerufen werden müsste. Solche 'altmodischen' Kräuter hätten wohl manchen geheilt, der trotz verabreichter Arzneimittel gestorben ist.“ 2SM, 294.1

„Ein sehr erfolgversprechendes Heilmittel ist pulverisierte Holzkohle, die, in Beutel verpackt, für heiße Umschläge verwendet wird. ... Ich habe dieses Mittel in Fällen anwenden lassen, wo Kranke unter starken Schmerzen litten und laut ärztlicher Aussage keine Hoffnung auf Heilung war. Nachdem einmal auf meinen Rat hin Holzkohle angewandt wurde, fiel der Patient in tiefen Schlaf. Sein Zustand besserte sich bis hin zur völligen Heilung. Studenten, die unter

wunden Händen und Entzündungen litten, habe ich dieses einfache Heilmittel ebenfalls mit Erfolg empfohlen. Der Schmerz wurde gelindert, die Entzündungen gingen zurück, die Heilung machte schnelle Vorschritte. Starke Augenentzündungen können durch einen Umschlag aus Holzkohle, die in warmes Wasser getaucht wird, gelindert werden. Es wirkt wie ein Wundermittel.“ 2SM, 294.2

„... Solche natürlichen Mittel entfalten ihre Heilkraft ohne schädigende Nachwirkung.“ 2SM, 294.3

Ich glaube sagen zu dürfen, dass diese Zitate sich selbst erklären!

Aus diesem Vortrag darf allerdings nicht geschlossen werden, dass man nie einen Arzt aufsuchen sollte. Aber vielleicht muss man nicht gleich bei den kleinsten Beschwerden den Arzt konsultieren. Wenn man auch den Besuch beim Arzt macht, und ein Rezept verschrieben bekommen hat, braucht man dieses nicht unbedingt in der Apotheke einlösen – versuche zuvor die natürlichen Heilmethoden.

Gott hat uns erschaffen, wir sind seine Geschöpfe. Er ist es, der uns die Heilkräuter zur Heilung gegeben hat. Er lässt sie wachsen. Er hat ihre Heilende Kraft in sie hineingelegt. Er passte sie genau unserem Körper an, denn Er weiß, was wir

brauchen. Das heißt wenn wir durch Kräuter geheilt werden, dann hat ER uns geheilt. Wenn wir aber durch Medikamente geheilt werden, dann hat uns etwas geheilt, das Menschen gemacht haben. Gebührt nicht alle Ehre unserem HERRN?

Manchmal ist es unerlässlich gewisse Medikamente einzunehmen. Aber viel zu häufig nehmen wir Medikamente ein, die wir gar nicht gebraucht hätten, denn meist sind wir zu bequem, der Ursache auf den Grund zu gehen und das eigentliche Problem zu beseitigen, das meistens mit unserer Ernährung und unserem Lebensstil zu tun hat. **fin/tb**

Tipp aus der Kräuterküche

Bei kaltem und nassem Wetter bleibt die Erkältung häufig nicht aus! Man nehme eine Zitrone und presse sie aus. Dem Saft fügt man eine frische Knoblauchzehe und einen halben Teelöffel Cayenne Pfeffer (wer nicht so viel Pfeffer verträgt kann auch weniger nehmen) hinzu. Wenn gewünscht, kann man das Ganze noch ein wenig mit Honig versüßen. Dieser Power Trunk hat es in sich. Er ist reich an Antioxidanten, Vitamin C, ätherischen Ölen, und durchblutenden Stoffen. Bei solch einem Elixier hält die Erkältung nur ungerne Widerstand. **fin/tb**